Wir heißen alle Menschen, die neu in Langenfeld leben, herzlich willkommen und unterstützen sie bei ihrem Ankommen in ihrer neuen Lebenswelt.

Wir gehen offen auf alle Menschen zu, unabhängig davon, woher sie kommen, ob und welchen Glaubens sie sind und welche Erwartungshaltungen sie an uns und diese Stadt haben.

Wir verteidigen unsere Wertevorstellung vorurteilsfrei und mutig und distanzieren uns ausdrücklich von Meinungen, die diese Offenheit in Abrede oder das eigene Weltbild über das von anderen stellen.

Wir sehen uns ausschließlich unserem Glauben und der Wahrheit verpflichtet. Wir versuchen gemeinsam, unsere Einstellungen und eigene Wertevorstellungen auf eine objektive bzw. objektivierbare Basis zu stellen und entsagen Parolen, Meinungsbildern und Wertevorstellungen, die einseitige und polarisierende Weltbilder zum Inhalt haben.

Wir stehen gemeinsam gegen Ausgrenzung und Verleumdung von Minderheiten, Andersdenkenden oder Andersartigem.

Wir widerstehen einem ausgrenzenden Nationalismus, Hass, Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Wir leisten mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren Anteil, Langenfeld als Ort zu erhalten, in dem Angst, Intoleranz und Ignoranz keine Rolle spielen und in dem die Menschen eine Heimat und ein Zuhause finden, in Gott und in der Gemeinschaft.

R eligion
E inigkeit
L angenfeld
I ntegration
G laube
I dentität
O ffenheit
N ächstenliebe

Gemeinsame Erklärung des Interreligiösen Dialoges in Langenfeld

Präambel

Wir, der Interreligiöse Dialog in der Stadt Langenfeld, derzeit bestehend aus

- der katholischen Kirchengemeinde Langenfeld
- der evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld
- der Evangelischen Freien Gemeinde Wilhelmstraße
- der Freien evangelischen Gemeinde Langenfeld
- der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Ortsgemeinde Langenfeld
- der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Langenfeld
- der Christengemeinde ecclesia Langenfeld
- der apostolischen Gemeinschaft e.V., Gemeinde Langenfeld
- der DITIP Türkisch-islamischer Kulturverein Langenfeld
- der Bürgermeister der Stadt Langenfeld

setzen uns für einen offenen, transparenten Dialog der Glaubensgemeinschaften untereinander und mit anderen Religionsgemeinschaften, Gruppierungen und Menschen ein.

Wir laden alle, die heute noch nicht an diesem Prozess teilnehmen ein, unserer Gruppe beizutreten und sich mit uns gemeinsam auf Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung

der Bundesrepublik Deutschland einzusetzen für Freiheit, Gleichheit, Würde und Religionsfreiheit aller Menschen in dieser Stadt.

Wir möchten Langenfeld als einen Ort erhalten, in dem Menschen gerne und gut leben, wo Halt bei Gott gesucht und gefunden und in dem Glauben frei von Repressalien und Vorurteilen gelebt werden kann.

Unsere Aufgabe ist es, Tendenzen und Entwicklungen zu erkennen, die diesen Grundwerten nicht entsprechen und diesen mutig und mit gemeinsamer Kraft entgegenzutreten.

1. Die Grundwerte unseres Glaubens

Glaube ist unabhängig von Herkunft, ethnischer oder kultureller Zugehörigkeit.

Wir begegnen uns vorurteilsfrei, offen und von dem Willen geprägt, uns gemeinsam für die Menschen und den Glauben in dieser Stadt einzusetzen.

Wir verteidigen die religiöse Freiheit, wo immer sie angegriffen wird.

Wir achten das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und setzen uns ein für Frieden, Gleichheit aller Menschen, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, das Recht auf die freie Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Einzelnen, soweit er hierdurch nicht die Grundrechte anderer verletzt.

Wir gehen fair und verständnisvoll miteinander und mit unseren Mitmenschen um.

Wir treten einer Spaltung der Gesellschaft gemeinsam, mutvoll und nachhaltig entgegen.

2. Der Glaube als Richtungsgeber

Wir leben in einer Zeit, die von vielen Unsicherheiten geprägt ist. Globalisierung, Digitalisierung, zunehmende Nationalvorstellungen, Kriege, Krisenherde und viele andere aktuelle Geschehnisse verunsichern zunehmend und lassen die Menschen oftmals orientierungslos werden.

Die Religion soll den Menschen eine Richtung geben und Halt und Zuflucht bieten.

Wir möchten unseren eigenen Glauben vertiefen und andere Glaubensrichtungen kennenlernen. Der Interreligiöse Dialog in Langenfeld setzt sich zur Aufgabe, das Gemeinsame der unterschiedlichen Glaubensrichtungen aufzuzeigen und die Unterschiede herauszuarbeiten und das Ergebnis in geeigneter Weise an die Menschen heranzutragen.

Die Religionsgemeinschaften bieten den Menschen einen Ort des Miteinanders und des Dialoges. Die Kooperationspartner des Interreligiösen Dialoges verpflichten sich, ihre Häuser all jenen Menschen zu öffnen, die sich friedvoll und offen in diesen Austausch begeben wollen.

3. Verschiedenheit als Chance erkennen

In Langenfeld leben Menschen aus über 100 Nationen unterschiedlichen Glaubens, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichster Lebenseinstellungen.

Für uns ist diese Verschiedenheit ausdrücklich nichts Nachteiliges, sondern ein Teil des Reichtums dieser Stadt.